

Unternehmen und Betriebe und deren sozialversicherungspflichtig Beschäftigte in Niedersachsen 2017 (mit Erläuterungen)

Bundesrepublik Deutschland



Niedersachsen



287 936 niedersächsische **Unternehmen** mit ihren bundesweit
2 607 913 sozialversicherungspflichtig Beschäftigten erwirtschafteten im Berichtsjahr 2017
567 780 Mio. Euro Umsatz

315 849 niedersächsische **Betriebe** mit ihren niedersächsischen
2 721 253 sozialversicherungspflichtig Beschäftigten

Unternehmen

Ein Unternehmen wird in der deutschen amtlichen Statistik als kleinste rechtliche selbstständige Einheit definiert, das aus handels- bzw. steuerrechtlichen Gründen Bücher führt und eine jährliche Feststellung des Vermögensbestandes bzw. Erfolgs der wirtschaftlichen Tätigkeit vornehmen muss. Das Unternehmen umfasst alle zugehörigen Betriebe. Auch freiberuflich Tätige werden als eigenständige Unternehmen registriert.

Betriebe

Ein Betrieb ist eine Niederlassung an einem bestimmten Ort. Zu dem Betrieb zählen zusätzlich örtlich und organisatorisch angegliederte Betriebsteile. Es muss dort mindestens ein Beschäftigter im Auftrag des Unternehmens arbeiten.

Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte

Zu den sozialversicherungspflichtig Beschäftigten zählen alle Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer einschließlich der Auszubildenden, die kranken-, renten-, pflegeversicherungspflichtig oder beitragspflichtig nach dem Recht der Arbeitsförderung sind oder für die von den Arbeitgebern Beitragsanteile nach dem Recht der Arbeitsförderung zu entrichten sind und die von der Bundesagentur für Arbeit aus dem Kontext der Beschäftigungsstatistik übermittelt wurden. Die Daten zu geringfügig Beschäftigten, mithelfenden Familienangehörigen und Beamten werden dabei nicht berücksichtigt.

Umsatz

Der steuerbare Umsatz umfasst die jährlichen Lieferungen und Leistungen der Unternehmen, deren Jahresumsatz im Berichtsjahr mehr als 17 500 Euro betrug. Diese Daten werden von den Finanzbehörden übermittelt und enthalten alle umsatzsteuerpflichtigen Unternehmen, die zur Abgabe von Umsatzsteuervoranmeldungen verpflichtet sind. Umsätze für Organkreismitglieder werden für Auswertungszwecke geschätzt.

Unternehmensregister

Das statistische Unternehmensregister ist eine regelmäßig aktualisierte Datenbank mit Unternehmen und Betrieben aus nahezu allen Wirtschaftsbereichen mit Umsatz und/oder Beschäftigten. Quellen zur Pflege des Unternehmensregisters sind zum einen Dateien aus Verwaltungsbereichen, wie die Bundesagentur für Arbeit oder die Finanzbehörden, und zum anderen Angaben aus einzelnen Bereichsstatistiken, wie beispielsweise aus Erhebungen des Produzierenden Gewerbes, des Handels oder des Dienstleistungsbereichs. Das Unternehmensregister wird von den Statistischen Ämtern der einzelnen Bundesländer sowie dem Statistischen Bundesamt gemeinsam geführt. Das Unternehmensregister dient als wichtiges Instrument zur rationellen Unterstützung statistischer Erhebungen und ermöglicht eigenständige Auswertungen. Es trägt dadurch zur Entlastung der Wirtschaft bei. Die branchenbezogene Einordnung der Unternehmen und Betriebe basiert auf der Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 - WZ 2008.

Ausführlichere Informationen zu den Themen „Methodische Grundlagen, Definitionen und Qualität des Unternehmensregisters“ finden Sie unter dem Link: [Service, Downloads](#).